

# **Lotto informiert: Dritte Ausschüttung der Lotto-Stiftung in diesem Jahr – Für Engagement, Vielfalt und Aufklärung**

- \* Stiftungsrat beschloss die Förderung von 40 Projekten
- \* Von jedem bei Lotto Berlin eingesetzten Euro fließen mindestens 20 Cent in die Lotto-Stiftung
- \* Bilanz 2015: 51,6 Millionen Euro für 111 gemeinnützige Projekte

Berlin, 03.12.2015 – In seiner dritten Sitzung 2015 hat der Stiftungsrat der Lotto-Stiftung Berlin unter Vorsitz des Regierenden Bürgermeisters Michael Müller über 15,9 Millionen Euro ausgeschüttet. Die Mittel verteilen sich auf 40 Projekte im Land Berlin. Damit hat die Lotto-Stiftung in diesem Jahr insgesamt 51,6 Millionen Euro für 111 Projekte zur Verfügung gestellt.

\*Hier nähere Informationen zu folgenden geförderten Projekten:\*

- \* Engagement statt Ausgrenzung
- \* Vielfalt entscheidet – auch in Führungspositionen
- \* FESTIWALLA 2016
- \* Theater der Dinge in der Schaubude
- \* Möbel für neues Familienzentrum Friedrichshain
- \* Zu Ehren von Sibelius: „Kullervo Goes Berlin“

(„Die Liste aller Projekte finden Sie hier als PDF Datei zum Download“:[https://www.isa-guide.de/wp-content/uploads/2015/12/151203\\_3\\_Stiftungsausschuetzung\\_Anlage.pdf](https://www.isa-guide.de/wp-content/uploads/2015/12/151203_3_Stiftungsausschuetzung_Anlage.pdf))

## \_ICJA – Freiwilligenaustausch weltweit e. V.\_

\*Engagement statt Ausgrenzung\*

\*90.000 Euro\* beträgt die erste Rate zur Mitfinanzierung des geplanten Projektes „Engagement statt Ausgrenzung – Flüchtlinge in den Bundesfreiwilligendienst“ über einen Zeitraum von drei Jahren. Ziel ist die Stärkung der Willkommens- und Anerkennungskultur und entsprechender Hilfenetze verschiedener zivilgesellschaftlicher Akteure sowie die Integration, in Berlin lebender junger Flüchtlinge (18 – 30 Jahre). Pro Jahr sollen 15 bis 20 Flüchtlinge in geeignete Einsatzstellen des Bundesfreiwilligendienstes vermittelt werden. Unterstützung erhalten die Flüchtlinge beim Spracherwerb, bei behördlichen Angelegenheiten, sowie beim Kennenlernen diverser Arbeitsfelder und bei der Heranführung an zivilgesellschaftliche Organisationsformen und deren Arbeitsweisen in Berlin.

## \_Citizens For Europe gUG\_

\*Vielfalt entscheidet – auch in Führungspositionen\*

Mehr Menschen mit Migrationshintergrund in Führungspositionen von öffentlichen und privaten Berliner Institutionen – das ist das Ziel des Projektes „Vielfalt entscheidet“. Basierend auf den Erfahrungen in Kanada werden von Dezember 2015 bis November 2017 eine Erhebung des Anteils durchgeführt, der Wert der kulturellen Vielfalt in Führungspositionen herausgearbeitet sowie Akteure privater und öffentlicher Institutionen in Berlin zusammengebracht. Es werden Branchen-Workshops durchgeführt und eine Vermittlungsdatenbank sowie Trainingsprogramme für zukünftige Führungskräfte mit Migrationshintergrund auf den Weg gebracht. \*147.000 Euro\* überweist die Lotto-Stiftung als erste Rate.

## \_Initiative Grenzen-Los! Verein für emanzipative Bildung und kulturelle Aktion\_

\*FESTIWALLA 2016\*

Einen Zuschuss von \*140.000 Euro\* zahlt die Berliner Lotto-Stiftung für FESTIWALLA 2016, ein Kulturereignis zwischen internationalem jungen Kunstfestival, Blockparty, trans-lokalem Fachforum und kulturell-politischer Jam-Session. Die Veranstaltung öffnet Türen des sogenannten Hochkulturbetriebes und bringt zeitgemäße Kultur, politische Brisanz und neue Perspektiven in die Öffentlichkeit und in die aktuellen Debatten. Dazu werden u.a. junge lokale und internationale KünstlerInnen aus über 6 Ländern, VertreterInnen christlicher, muslimischer und jüdischer Initiativen, Refugee-AktivistInnen, ExpertInnen zu anti-muslimischem Rassismus und Antisemitismus, Gläubige und Ungläubige aus Kunst, Politik und Gesellschaft zu einer Auseinandersetzung über Glaube und Politik eingeladen. FESTIWALLA 2016 bietet im Juni 2016 im Maxim Gorki ein cross-kulturelles Programm aus Theater, Performance, Musik und diversen Workshop-Formaten.

#### \_Kulturprojekte Berlin GmbH\_

##### **\*Theater der Dinge in der Schaubude\***

Vom 28.10. bis 3.11.2016 findet in der Schaubude Berlin und dem Podewil'schen Palais „Theater der Dinge“ statt, ein internationales Festival für zeitgenössische Puppen-, Figuren- und Objekttheater. Tim Sandweg als neuer Künstlerischer Leiter der Schaubude Berlin – wichtigste Spielstätte des Figurentheaters Berlin – stellt sich erstmals dem Berliner Publikum mit einem internationalen Festivalprogramm vor. 16 Vorstellungen, darunter verschiedene Deutschlandpremierer, stehen auf dem Programm. Der Schwerpunkt „Digital ist besser“ rückt ins Zentrum als aktuelle Schnittstelle von Theater, Bildender Kunst und Media Art. Neben dem Spiel mit verschiedenen Puppenformen und dem Objekttheater werden auch die Grenzen des Genres ausgelotet. \*110.000 Euro\* beträgt die Förderung der Lotto-Stiftung.

#### \_Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V.\_

##### **\*Möbel für neues Familienzentrum Friedrichshain\***

\*32.000 Euro\* beträgt der Zuschuss der Lotto-Stiftung zur Finanzierung der Inneneinrichtung bzw. Ausstattung eines Neubaus des Familienzentrums in der Rudolfstraße 14a in Berlin-Friedrichshain. Das Haus ist eine inklusive und interkulturelle Familien- und Nachbarschaftseinrichtung, ein Ort der Begegnung und Kommunikation (Orientierungsmöglichkeiten, Beratung, Hilfe zur Selbsthilfe, Erfahrungsaustausch und Begleitung für junge Familien, Familien mit behinderten Kindern und mit Migrationshintergrund) sowie der aufsuchenden Elternhilfe.

\_Deutsch-Skandinavische Jugend-Philharmonie e. V.\_

\*Zu Ehren von Sibelius: „Kullervo Goes Berlin“\*

\*74.300 Euro\* beträgt der Zuschuss zur Mitfinanzierung der Deutsch-Skandinavischen Orchesterwoche 2015/2016 mit dem Titel „Kullervo Goes Berlin“. Dabei handelt es sich um ein interdisziplinäres und interaktives musikalisches Projekt zum 150. Geburtstag von Jean Sibelius. Beispielsweise gibt es am 5.1.2016 ein Konzert in der Berliner Philharmonie, bei dem 60 junge Chorsänger und 90 junge Musiker aus 25 Ländern die gewaltige Chorsinfonie „Kullervo“ von Jean Sibelius aufführen. Ziel ist ein Brückenschlag zwischen einer alten finnischen Sage – der Kullervo-Erzählung aus dem berühmten Nationalepos Kalevala – und dem zeitgenössischen Berlin. Das Rahmenprogramm besteht u.a. aus Lesungen, musikalischen Abenden und Mitsingkonzerten. Veranstaltungsorte sind in Berlin das Finnland-Institut, die Philharmonie, das Kino Babylon, das Radialsystem, das Fellehus in den Nordischen Botschaften sowie verschiedene Berliner Schulen.